

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 30. Juli 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Juli 2026)

zum Thema:

CSD

und **Antwort** vom 15. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. August 2026)

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26760
vom 30. Juli 2026
über CSD

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welches private Sicherheitsunternehmen war beim Berliner CSD 2026 eingesetzt – einschließlich möglicher Subunternehmer?

Zu 1.:

Der Senat erteilt aus datenschutz- und persönlichkeitsrechtlichen Gründen keine Auskünfte zu Institutionen.

2. War darunter die W. GmbH, die B. GmbH oder eine andere Gesellschaft aus dem Umfeld von B.?

Zu 2.:

Derzeit können vom Senat keine Auskünfte erteilt werden. Es muss zum jetzigen Zeitpunkt in Betracht gezogen werden, dass die Inhalte zur Beantwortung dieser Frage im weiteren Verlauf noch Gegenstand des vom Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof geführten Strafverfahrens sein könnten. Das Bundeskriminalamt hat die weiterführenden Ermittlungen übernommen und unterliegt als solches nicht dem Geschäftsbereich des Landes Berlin. Die Beantwortung dieser Frage fällt in die Zuständigkeit des Bundes.

Berlin, den 15. August 2026

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport